

TOOLBOX X



WORKSHOPS ZUR PRÄVENTION VON
RASSISMUS & RECHTSEXTREMISMUS

INTRO

Rassistische und völkisch-nationalistische Weltbilder sind ein Problem unserer Gegenwart. Menschenverachtende Einstellungen sind dabei keine Randphänomene, sondern auch in der so genannten Mitte der Gesellschaft zu finden. Gruppierungen der extremen Rechten sind dabei stets bemüht, gerade für Jugendliche und deren aktuellen Lebenssituationen attraktiv zu sein. Sie bieten scheinbar einfache Lösungen, Möglichkeiten und Wege, auf gesellschaftliche Fragen zu reagieren. Diese Lösungen sind dabei zumeist rassistisch, menschenverachtend, gewalttätig und antidemokratisch.

Politische Bildungsarbeit darf an diesen Entwicklungen nicht vorbeischaun. Sie muss informieren, aufklären und den Jugendlichen das notwendige Werkzeug an die Hand geben, sich selbstständig mit politischen Themen auseinanderzusetzen.

In diesem Sinne bieten die Tool Box X Workshops Schulklassen und Jugendgruppen die Möglichkeit, antidemokratische und diskriminierende Parolen und Positionen zu analysieren und gegen demokratische Forderungen abzugrenzen.

Es geht um das Sichtbarmachen, Stärken, Trainieren und Weiterentwickeln der eigenen Argumentationen und um die Ermutigung zum aktiven Handeln gegen eine Politik der Spaltung und gegen extremistische Tendenzen und Vorurteile.

Qualifizierte TeamerInnen kommen zu Ihnen in die Einrichtung und arbeiten 6 Ustd. mit den Jugendlichen zu einem der hier beschriebenen Themen.

Lebendige und jugendgerechte Seminargestaltung ist für uns dabei genauso wichtig, wie ein ausführliches Vorgespräch, um unser Angebot der jeweiligen Gruppensituation anzupassen.

DIE WORKSHOPS

ANTI RASSISMUS TRAINING

Toleranz und Zivilcourage sind Eigenschaften, die für einen gewaltfreien Umgang miteinander unverzichtbar sind. Ausgrenzung, Mobbing und rassistische Weltbilder entstehen häufig durch unreflektiertes Übernehmen von Urteilen und Vorurteilen über Menschen, die uns fremd erscheinen.

Doch was bedeutet es eigentlich, tolerant zu sein? In wie weit bestimmen Vorurteile das eigene Denken und Handeln? Und wann beginnt Rassismus? Was beinhaltet Demokratie und Mitbestimmung?

Mit diesen Fragen wollen wir uns in diesem Workshop befassen, mit dem Ziel die Jugendlichen zu motivieren, Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenzutreten.

MUSIK

Musik ist für Jugendliche zentraler Bestandteil ihres Lebens, über die sie Meinungen, Gefühle und Lebenseinstellungen ausdrücken. Musik und Jugendsubkulturen bieten einen hohen Identifizierungsfaktor an und dienen auch zur Abgrenzung gegenüber „Erwachsenen“ und anderen Jugendsubkulturen.

Musik hat sich als eine der effektivsten Anwerbemöglichkeit für Gruppierungen und Parteien aus der extremen Rechten erwiesen. Massive Werbung und kostenlose Verteilung auf Schulhöfen, sowie die schnelle Verbreitung im Internet ermöglichen eine leichte Verfügbarkeit und tragen zur Verharmlosung bei.

Was ist die Musik der extremen Rechten? Was verbirgt sich hinter dem Sammelbegriff „Rechts-Rock“? Wie wird Musik gezielt genutzt, um rassistische Meinungen und Einstellungen zu transportieren?

Ziel des Workshop ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, rassistische, menschenverachtende und antidemokratische Aussagen in Liedern zu erkennen und sich aktiv dagegen zu wenden.

LIFESTYLE + CODES

Die extreme Rechte ist in ihrem Auftreten und Aktionen vielfältiger geworden. Neben Parteien, existieren unter anderem „Freie Kameradschaften“, „Autonome Nationalisten“, „Anti-Antifas“ und „Völkische Verbände“. Alle eint ein rassistisches und antidemokratisches Weltbild. Dennoch sind ihre „Uniformen“, Verhaltensregeln und Lebenswelten (kurz: Lifestyle) verschieden.

In diesem Workshop geht es um eine Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für die verschiedenen Erscheinungsformen der extremen Rechten. Sie sollen befähigt werden, demokratiefeindliche Zeichen, Ideologien, Statements und Gruppen zu erkennen und Stellung zu beziehen.



Information + Kontakt

ZIELGRUPPE

Die Workshopangebote der Tool Box X richten sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab Klasse 8 sowie an Jugendliche aus Jugendverbänden, Vereinen und freien Gruppen.

Mindestteilnehmerzahl: 10

KOSTEN

Die Kosten für einen Workshop betragen 8,- € pro TeilnehmerIn, mindestens jedoch 96,-€ pro Gruppe.

ANSPRECHPARTNER/INNEN

FÜR OWL

Arbeit und Leben Bielefeld e. V. DGB/VHS
Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld
www.aulbi.de

Sabine Beinlich
sb@aulbi.de
0521 – 55 77 72 20
0177 – 22 179 34

Holger Wiewel
hw@aulbi.de
0521 – 55 77 72 21

FÜR DAS MÜNSTERLAND

Martin Werner
Toolboxmuenster@t-online.de
02586 – 88 12 47

DIE TOOL BOX X WORKSHOPS SIND EIN KOOPERATIONSANGEBOT VON: